

Tagesbericht vom 27.01.2014, Wintersporttag der EBS



„Ausflug in das Europabad“, am Montag, den 27.01.2014, trafen sich die Beteiligten bis um 9:30 Uhr vor dem Eingang des Europabades.

Durch organisatorische Vorbereitung via Anmeldeliste wurden die in einzelnen Fällen noch ausstehenden Beträge von 8,00 € Eintritt systematisch eingesammelt. Nach Ausgabe der Eintritt-Chips konnten alle Beteiligten in das Europabad.

Das umfassende Angebot der möglichen Aktivitäten im Europabad beinhaltet drei unterschiedliche Wasserrutschen und verschiedene Erlebnisbecken im Innen- und Außenbereich.

Wer sich entspannen wollte, kam im Dampfbad auf seine Kosten.



Das Highlight war der erfreulicherweise extra für uns bereitgestellte Wasser- Parcours, der einige Teilnehmer begeisterte.

Gegen 14:00 Uhr waren die letzten Teilnehmer aus dem Wasser und unser Projekt ein voller Erfolg.

Wintersporttag 2014 - Kart-Center Landau

Wendt siegt bei Projekt-Tag

Am 27.01.2014 fand an der Engelbert-Bohn-Schule der alljährliche Wintersporttag statt, an dem Schüler der Sport- und Fitness Kaufleute-Klassen Sportprojekte organisieren und durchführen. Unsere Gruppe entschied sich dafür, ein neues Projekt ins Leben zu rufen: Kartfahren.

Wir trafen uns also an diesem Montag um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz der EBS und fuhren gemeinsam nach Landau. Insgesamt 35 Personen trafen dann gegen 10.30 Uhr im Kart-Center ein.



Zunächst warteten wir bei einer Tasse Kaffee darauf, dass der Kartbahn-Inhaber und Betreiber uns eine kurze aber wichtige Einweisung gibt. Nach dieser Einweisung bildeten wir zwei Gruppen zu jeweils 12 bzw. 13 Personen. Im ersten

„Rennen“ fuhren dann 12 Fahrer eine Qualifikation über 25 Runden, von denen die schnellsten 6 Fahrer anschließend in ein Finale einzogen.

Nachdem die zweite Gruppe ihre Qualifikation ebenfalls gefahren war, kam es zu den zwei Final-Rennen.

Im ersten Rennen fuhren die nicht ganz so schnellen Fahrer und Fahrerinnen Platz 13 bis 25 aus. Im anschließenden





Finallauf wurde dann der Sieger ermittelt.

In einem packenden Rennen wurden die Go-Karts an ihre Leistungsgrenze gebracht, da jeder Platz hart umkämpft war. Ausflüge in die Reifenstapel ließen sich dabei nicht vermeiden.

Nach ein paar Runden war klar, dass der Sieger aus einer Dreiergruppe kommen wird, die das Rennen angeführt hat. Unter ihnen war auch Sebastian Wendt, Lehrer an der EBS.

Anfangs noch nicht auf der Pole, konnte er sich jedoch am Ende durchsetzen und stand, durchaus verdient, als Sieger auf dem Treppchen.

Alles in allem war es ein wirklich toller Ausflug, der in seiner Organisation und Durchführung nicht besser hätte geplant werden können. Alles verlief reibungslos und wir hoffen, dass dieses Projekt auch in Zukunft weiter geführt wird. Es lohnt sich!!!



Januar 2014 – 1SF1

Can, Sandro, Jassim, Milot, Benedict, Jules

Projekt-Bericht „Wintersporttag 2014 Ski- und Snowboardfahren“

Auch dieses Jahr organisierten die Schüler und Schülerinnen der Engelbert-Bohn-Schule aus der Klasse 1SF1 den jährlichen Wintersporttag. Unsere Gruppe hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Ausflug zum Feldberg zum Ski- und Snowboardfahren zu planen.

Wir hatten vor, am Montag den 27. Januar 2014 um 7:45 Uhr, mit privaten PKWs, die wir zum Teil selbst fuhren, Richtung Feldberg aufzubrechen. Wir hätten uns schon rechtzeitig um 7:15 auf dem Parkplatz der EBS getroffen, um die Ausrüstung der Schüler in den Autos unterzubringen und noch letzte Fragen vorab zu klären. Zum Glück wären alle rechtzeitig gekommen und wir hätten pünktlich um viertel vor acht aufbrechen können.

Nach einer eineinhalb Stunden dauernden Fahrt, wären wir alle gut gelaunt an der Talstation des Feldberges angekommen. Die wenigen Schüler, die keine Ausrüstung hätten und diese hätten ausleihen müssen, hätten diese ohne Probleme beim Skiverleih, den wir vorher kontaktiert hatten, ausleihen können. Unsere Gruppe hätte schnell die vorbestellten, günstigen Liftkarten geholt, und schon hätte der Skispaß beginnen können.

Nach einem aufregenden Tag auf dem Feldberg, mit einer Schneehöhe von mindestens 40cm – 70cm, 10cm Neuschnee und außerdem strahlendem Sonnenschein wären wir gegen vier Uhr nachmittags glücklich zurück in unsere Autos gestiegen und ohne Probleme wieder nach Hause nach Karlsruhe gefahren.

Ich schreibe aber im Konjunktiv, da unser Ausflug leider nicht stattfinden konnte. Eine Woche vorher bekamen wir die vernichtende Nachricht, dass auf Grund zu geringer Nachfrage dieses Jahr das Ski- und Snowboardfahren auf dem Feldberg nicht stattfinden konnte.

Darüber waren wir sehr enttäuscht, da wir extra in allen Klassen Werbung gemacht, sehr preisgünstige Liftkarten für Schüler ergattert, Lehrer eingeladen, Ausrüstungsverleihe organisiert und insgesamt uns sehr gut auf den Tag vorbereitet hatten.

Wir überlegten uns, wie die geringe Nachfrage dieses Jahr zustande kommen konnte und kamen auf folgende, mögliche Gründe:

- Entweder können oder wollen zu wenige Schüler Ski- oder Snowboard fahren.**
- Deren Freunde wollten nicht mitkommen und die wenigen Schüler, die Skifahren können, trauten sich nicht alleine mitzukommen bzw. hatten dann auch keine Lust.**
- Für viele Schüler war der schon sehr billige Preis immer noch zu teuer (normalerweise zahlt man 30 Euro für die Liftkarte, nicht nur 12 Euro).**

•Die Lehrer bzw. die Schule haben nicht genug über den Wintersporttag informiert. Wie sich herausstellte, wussten viele Schüler nicht, dass der Wintersporttag eine Pflichtveranstaltung ist und haben sich deshalb in letzter Minute vielleicht spontan für etwas Billigeres und Einfacheres als Skifahren entschieden.

Für unser Team (Julia, Markus, Christina und Desiree) wurde es dann aber doch noch ein gelungener Wintersporttag. Die meisten von uns gingen mit ins Europabad und hatten dort einen lustigen und entspannten Tag.



Bericht Wintersporttag 27.01.14

Unsere Gruppe, die das Ausflugsziel „The Rock“ Kletterhalle hatte, musste sich der Gruppe Europabad anschließen, da wir zu wenige Teilnehmer hatten. Trotz genug Werbung und Planung, bestand zu wenig Interesse seitens der Schüler. Als wir zwei Wochen vor dem Wintersporttag durch die Klassen liefen, um das Geld einzusammeln, stellten wir fest, dass von unseren vier Anmeldungen nur zwei bezahlen konnten.

Eine Klasse war nicht anwesend und die andere Teilnehmerin sagte ab.

So sagte uns Herr Schmieder, dass wir unser Projekt absagen sollen.

Nach dieser Nachricht haben wir uns dann direkt auf den Weg gemacht, um das Geld wieder zurückzugeben. Wir haben noch auf unser Plakat ein Schild gehängt, damit alle wissen, dass unser Projekt nicht stattfindet.

Natürlich fanden wir es sehr schade, denn wir hatten uns bemüht.

Fazit

Das Projekt „Wintersporttag“ ist an sich eine sehr gute Idee, da man lernt ein Projekt zu organisieren, zu planen und durchzuführen.

Leider konnten wir die Durchführungsphase wegen mangelnder Teilnehmer nicht ausführen. Trotzdem hatten wir sehr viel Spaß an der Gruppenarbeit.

Es war eine angenehme Abwechslung zum Schulalltag.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Projekt im neuen Schuljahr.

Verfasst von Miriam, Rosa, Mike und Matthias aus der 1SF1